Ökologische Fraktion, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Herrn Oberbürgermeister Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, den 26.06.2026

Ecotriis. Schattenspendende Blätterdächer gegen urbane Hitze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in stark versiegelten urbanen Räumen ist Verschattung entscheidend, um Hitzebelastung zu reduzieren und öffentliche Plätze auch bei höheren Temperaturen nutzbar zu halten. Unverschattete Plätze verlieren bei hohen Sommertemperaturen an Aufenthaltsqualität, werden wirtschaftlich unattraktiv (Gastronomie, Märkte) und fallen als Orte der sozialen Begegnung aus.

Eine Möglichkeit, um versiegelte Plätze im Sommer funktional stabil zu halten, können sog. Ecotriis sein. Sie eignen sich als grundsätzliche Alternative insbesondere dort, wo durch Spartenanlagen keine Baumpflanzungen realisiert werden können bzw. Baumpflanzungen wirtschaftlich nicht darstellbar sind.

Ecotriis – wie sie jüngst in Stuttgart umgesetzt worden sind[1] – bestehen aus einer trichterförmigen Metallkonstruktion, die im oberen Bereich mit einer Netzstruktur versehen ist. An dieser Netzstruktur ranken sich Kletterpflanzen, so dass nach kurzer Zeit ein größeres, schattenspendendes Blätterdach entsteht. Für die Hydration sorgt ein integrierter Wassertank. Die Entnahme nur weniger Pflastersteine genügt. Damit bieten Ecotriis eine ideale Lösung, um große, stark aufgeheizte Plätze schnell und wirksam zu begrünen.

Im Vergleich zu Sonnensegeln bieten Ecotriis nicht nur Verschattung, sondern auch eine aktive Kühlung durch die Verdunstungsleistung der Pflanzen.

Gegenüber mobilen Kübelbäumen, wie sie zuletzt etwa am Hauptmarkt oder dem Sebalder Platz aufgestellt worden sind, haben Ecotriis verschiedene Vorteile. Bei Kübelbäumen dauert es oft Jahre, bis die Krone ausreichend groß ist. Ecotriis bieten demgegenüber relativ schnell ein grünes Dach (Durchmesser ca. 4,5 m). Daneben kann die Bewässerung digital über den

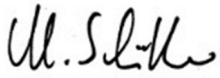
[1] https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.ecotriis-am-marienplatz-der-lebendige-sonnenschutz-in-stuttgart-hat-jetzt-internet.df319523-d282-4fca-8173-04c9007e6fe1.html

integrierten Tank gesteuert werden. Die Kletterpflanzen können längere Trockenperioden so besser bewältigen.

Zur Behandlung stellen wir deshalb folgenden Antrag:

- Die Verwaltung prüft, ob Ecotriis an bestimmten Standorten als Alternative zu Baumpflanzungen und mobilen Kübelbäumen fungieren können und stellt hierzu eine Kosten-Nutzen-Analyse auf.
- Sollten sich Ecotriis als wirtschaftlich nicht tragfähig erweisen, werden alternative Lösungen geprüft, etwa Kletterpflanzen auf einfacheren Konstruktionen wie Pergolen o.ä.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Schüller
Stadtrat Grünliberale



Achim Mletzko
Stadtrat Grünliberale
Fraktionsvorsitzender